

## **Presseinformation**

**02. Oktober 2017**

**literatur.zement.at:**

### **Die Top Online-Bibliothek für alle Bauaffinen**

**Mit rund 2.500 digitalisierten Publikationen verfügt die Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie über eine der umfangreichsten Online-Bibliotheken im deutschsprachigen Raum. Der Fokus des Archives ist auf baustoffaffine Anwendungen und Lösungen im Hoch- und Tiefbau ausgerichtet. Das Service wurde vor zehn Jahren entwickelt und erstmals online gestellt, um schnell und effizient Wissen weiterzuvermitteln. Vor wenigen Tagen startete die frei zugängliche Online-Bibliothek nach einer kompletten Überarbeitung mit einer innovativen Version, die auch für Smartphones und Tablets optimiert ist. Neuen, auch individuellen Suchroutinen angepasst, werden schnellstmögliche Ergebnisse geliefert. „Unsere Online-Bibliothek ist eine Fundgrube für FachexpertInnen, WissenschaftlerInnen, StudentInnen sowie alle bauaffinen Personen, die ein Interesse an spannenden Projekten und technischen Erklärungen haben“, ist DI Dr. Frank Huber, Geschäftsführer von Zement+Beton, überzeugt.**

Moderne Online-Archive zeichnen sich nicht nur durch ihre Inhalte, sondern besonders durch leichte Bedienung und schnelle Treffsicherheit aus. Die Navigation des Archivs wurde durch mehrere Suchebenen erweitert, um allen individuellen Bedürfnissen und Gewohnheiten zu entsprechen. Die Werke und Artikel sind nach Literaturprodukten, Themen und den Werken selbst gegliedert. Mit der erweiterten Suchfunktion können einfach und zielgenau bestimmte Werke oder Artikel gefunden werden. Die Cloud-Funktion gibt einen Überblick zu Begriffen, die am meisten in den verfügbaren Publikationen vorkommen.

#### **Eine der besten Quellen im deutschsprachigen Raum**

„Das Archiv war auch in der Vergangenheit ähnlich einer Uni-Bibliothek zugänglich. Aber mit der Digitalisierung und der Web-Plattform sind die Daten umfassender, viel schneller und bequemer abrufbar. Nach dem Relaunch und der Fülle an Material und Themen aus den letzten Jahren bieten wir eine der besten Quellen für Beton, Baustoffe und Bauen im deutschsprachigen Raum“, betont Huber. Zur Verfügung stehen auch Publikationen von Partnern, wie etwa dem Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) oder dem Güteverband Transportbeton (GVTB). Mit

dieser Plattform beleuchten wir alle verfügbaren Projekte aus dem Blickwinkel von Beton. Außerdem wollten wir diese Werke und Publikationen einer breiten Öffentlichkeit leicht zugänglich machen. Es gibt viele Interessierte, die mehr über Innovationen im Baubereich erfahren oder bestimmte Technologien besser verstehen wollen“, fügt Huber hinzu.

### **Referenzarchiv für Medien**

Die Themen Infrastruktur, Mobilität und Wohnbau sind stets im Fokus von Medien und der breiten Öffentlichkeit, da sie wesentliche Bestandteile unseres Alltags sind. Im Online-Archiv stehen deswegen zahlreiche Unterlagen zu Straßenprojekten in Österreich, verschiedenen Bauweisen und den neuesten Innovationen im Straßen- und Wohnbau zur Verfügung. Viele Innovationen im Bereich der Baustoffe und deren Anwendung, wie etwa der 3D-Druck, sind in der Datenbank zu finden. Auch die kreativen Werke der Concrete Student Trophy sowie aktuelle Ausgaben und archivierte Beiträge aus der Fachzeitschrift Zement+Beton sind einsehbar. Zu finden sind außerdem Tagungsbände und viele Lehrunterlagen für Schulen .

Online-Archiv: <http://literatur.zement.at>

### **VÖZ als Motor für Innovationen**

Die Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ) versteht sich als Partner von Baugewerbe, Bauindustrie, Behörden und Auftraggebern, sowie als Service- und Anlaufstelle für den Endverbraucher. Zudem bietet die VÖZ praktische Hilfestellung bei Fragen der fachgerechten Verarbeitung von Zement und Beton. Die österreichische Zementindustrie widmet sich intensiv der Forschung und Entwicklung des Baustoffes Beton. Mit der Forcierung neuer Technologien und der Erarbeitung kundenorientierter Speziallösungen erweist sich die VÖZ als innovativer Motor der Bauindustrie. Darüber hinaus beobachtet die VÖZ laufend die aktuellsten Entwicklungen und ist maßgeblich daran beteiligt, den jeweils neuesten Stand der Technik in der österreichischen Bauwirtschaft zu verankern.



DI Dr. Frank Huber, Geschäftsführer von Zement+Beton

### **Rückfragehinweis:**

Pressestelle der Österreichischen Zementindustrie, Andrea Baidinger  
andrea.baidinger bauen wohnen immobilien Kommunikationsberatung GmbH  
A-1060 Wien, Haydngasse 21, Tel +43-1-904 21 55-0  
baidinger@bauenwohnenimmobilien.at; www.bauenwohnenimmobilien.at

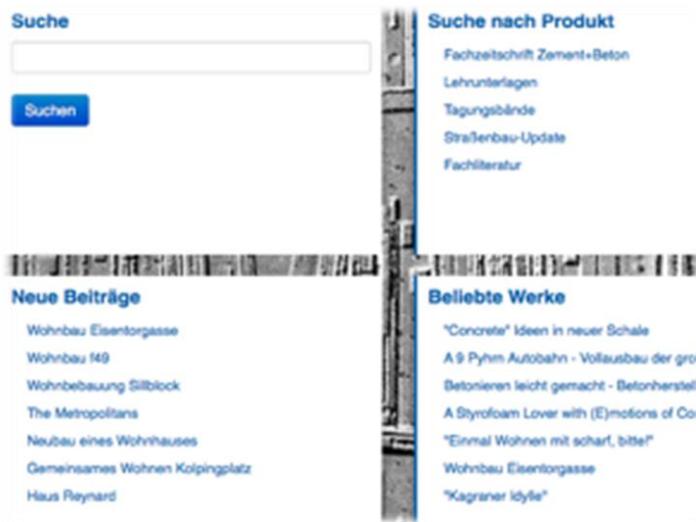
# Fotoanforderung

**literatur.zement.at:**

## Die Top Online-Bibliothek für alle Bauaffinen

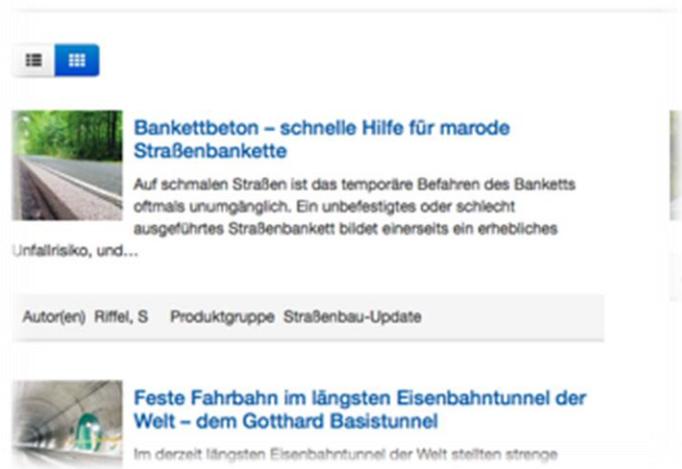
Bilder zum Download:

[http://www.baidinger.eu/cms/website.php?id=/de/bwi/ftp-download.htm&dir=/Bilder\\_Rechercheplattform\\_literatur.zement.at&code=4a1c21086a55744ea7a63f87463daa6b](http://www.baidinger.eu/cms/website.php?id=/de/bwi/ftp-download.htm&dir=/Bilder_Rechercheplattform_literatur.zement.at&code=4a1c21086a55744ea7a63f87463daa6b)



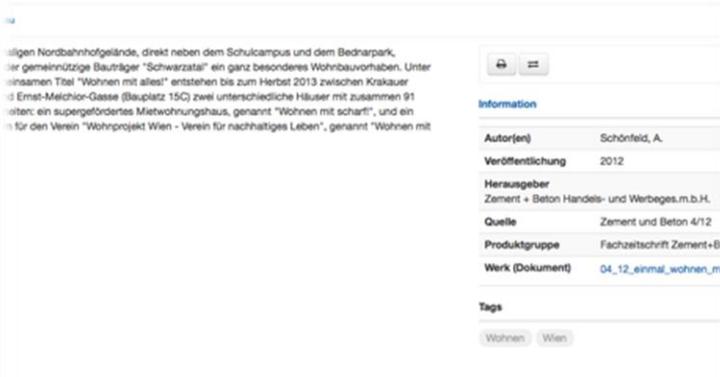
Startseite der Rechercheplattform literatur.zement.at. Mit der erweiterten Suchfunktion können einfach und zielgenau bestimmte Publikationen gefunden werden.

### Straßenbau-Update



Die Werke und Artikel sind außerdem nach Themen gegliedert. Alle dazugehörigen Publikationen sind übersichtlich sortiert.

### "Einmal Wohnen mit scharf, bitte!"



Ein ausgewähltes Werk bietet eine kurze Themenübersicht sowie Informationen und den Link zum Artikel.



Auch passende Bilder zum jeweiligen Werk sind ersichtlich.